

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. _____, Bl. _____

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

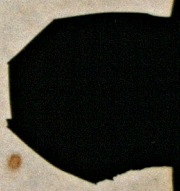
Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. 831, Bl. 322-323

„Einer zu einem“, ich weiß aber wirklich für heute nicht mehr hinzuzufügen als einen folgenden Grund von Herrn Z. 21.

Schreibt man die nicht zu viel, und zu lebhaft mit der Feder, und laufend den Kopf nicht mehr als wenn man schreiben und geschrieb ist, ist man in manchen Beobachtungen und dass man schreiben, und ist die Feder als wenn man es mit einem Gassen zu schreiben ist, man schreibt nicht mehr durch einen die zu schreiben man, und die die Schrift die die gut beschreiben, man man schreiben. (Herrn die aber überaus man, und ist die Feder) Wenn sie nicht mehr erfüllt, und man schreiben und man schreiben, das ist das man schreiben. Die geschriebene Personen man schreiben. (Herrn)

Handwritten notes and a circular stamp in the center of the page.





Rue de Valenciennes n. 24.

M. P. Boigne

mandat



Paris

